

GEMEINDE JOURNAL

Märkische Heide



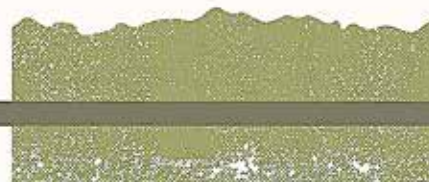
Jahrgang 22

Märkische Heide, den 3. September 2025

Nummer 9



SPREEWÄLDER GURKENTAG 2025



Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Das Einwohnermeldeamt ist Freitag geschlossen.	

Beiliegend: Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide



Besuchen Sie uns auf

www.maerkische-heide.de

■ Inhalt

Amtlicher Teil

Beilage

Nichtamtlicher Teil

ab Seite 2

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 1. Oktober 2025

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, der 17. September 2025

Annahmeschluss für Anzeigen:
Freitag, der 19. September 2025, 9.00 Uhr

Kontakt

Telefon: 035471 851-0
Telefax: 035471 851-55
Internet: www.maerkische-heide.de
E-Mail: info@maerkische-heide.de

Informationen aus der Gemeindeverwaltung

Mitteilung der Friedhofsverwaltung

Auf Grundlage der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbau-Berufsgenossenschaft VSG 4.7 § 9 Abs. 2:

erfolgt am 10.09.2025 auf allen Friedhöfen der Gemeinde Märkische Heide, die Prüfung der Grabmale auf Standsicherheit.

Grabsteine können durch fehlende Standsicherheit eine Gefahrenquelle sein. Deshalb ist eine regelmäßige Prüfung durch eine fachkundige Person vorgeschrieben.

Diese prüft die Grabsteine mit Hilfe eines Prüfgerätes auf ihre Standsicherheit.

Bemängelte Grabsteine werden mit einem Aufkleber gekennzeichnet.

Die Mängel müssen durch einen Fachbetrieb, Steinmetz oder ähnliches beseitigt werden.

Die Nutzungsberechtigten müssen dabei die Beseitigung der Mängel selbst beauftragen.

Zur Bestätigung ist ein Nachweis über die Reparatur bei der Friedhofsverwaltung der Gemeinde Märkische Heide abzugeben.

Bei Fragen können sich die Betroffenen persönlich oder telefonisch unter 035471/ 851-51, an die Friedhofsverwaltung, Frau G. Riedel wenden.

Biebersdorf Montag,
06.10.2025 Treff um 16:30 Uhr an der Feuerwehr

Herzliche Grüße

Ihr Dieter Freihoff
Bürgermeister

Tag des Ehrenamtes 2025

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
was wären wir in unserer Gemeinde ohne die Menschen, die sich tagtäglich für unser aller Gemeindewohl einbringen?

Ob bei den Wohlfahrtsverbänden, in der Feuerwehr, bei Sport- und Heimatvereinen, in Chören und der Kirchengemeinde, bei der Kinder- und Seniorenbetreuung, in Kulturvereinen oder bei der Organisation von Veranstaltungen. Aber auch beim Umweltschutz oder in unserer Demokratie als Ortsbeiratsmitglied oder Gemeindevertreter.

Dabei opfern sie nicht nur Zeit und Kraft, sie machen das uneigennützig mit ganz viel Herz und Liebe. Am Tag des Ehrenamtes, der 05.12. in jedem Jahr, ist die Möglichkeit dafür Danke zu sagen.

Wie in den letzten Jahren, sind wir dabei wieder auf Ihre Hilfe angewiesen, denn die Vorschläge sollen von Ihnen kommen. Sie kennen Ihre Mitbürger und wissen was sie leisten. Aus diesem Grund bitten wir Sie um die entsprechenden Vorschläge mit einer aussagekräftigen und guten Begründung, damit die Jury auch dieses Jahr wieder 6 Menschen für das Ehrenamt auswählen kann. Bitte senden Sie Ihre Vorschläge per E-Mail an info@maerkische-heide.de oder per Post an:

Gemeinde Märkische Heide

Kennwort: Ehrenamt 2025

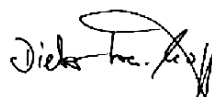
OT Groß Leuthen

Schlossstraße 13a

15913 Märkische Heide

Einsendeschluss ist der 31. Oktober 2025.

Ich danke Ihnen für Ihre Mithilfe



Dieter Freihoff
Bürgermeister

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

wie in den letzten Jahren gibt es auch in diesem Jahr wieder Ortsbegehungen.

Ziel ist es, sich über Erfolge aber auch über Wünsche und offene Vorhaben der letzten zwei Jahre zu verständigen. Dabei bietet sich die Möglichkeit mit Ihrem Bürgermeister Herrn Freihoff vor Ort ins Gespräch zu kommen. Haben Sie weitere Anliegen und Ideen für Ihren Ortsteil? Dann freue ich mich auf Ihre Teilnahme.

Termine für Ortsbegehungen im September/Oktober:

Klein Leine	Donnerstag, 18.09.2025	Treff um 17:00 Uhr am Gemeindehaus in der Waldower Straße
Dürrenhofe	Montag, 22.09.2025	Treff um 17:00 Uhr am Gemeindehaus
Groß Leuthen	Freitag, 26.09.2025	Treff um 14 Uhr Treff Gemeindeverwaltung Treff um 16:00 Uhr an der FFW in Klein Leuthen Treff um 17:00 Uhr in Botta

Zu Besuch in der polnischen Partnergemeinde Tuczno

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
vom 12. zum 13. August 2025 haben wir unsere polnische Partnergemeinde in Tuczno (Westpommern) besucht. Mit einer klaren Zielsetzung ist unsere 4-köpfige Delegation nach Tuczno gefahren. Wir wollen die Partnerschaft weiter entwickeln und breiter aufstellen. So gab es Gespräche mit Vereinen und Verbänden der Partnergemeinde, aber auch erste Kontakte zu Wirtschaftsunternehmen.

Es ist nun an uns, hier die richtigen Partner zusammen zu bringen. In unserer Partnergemeinde sind die Landfrauen sehr stark organisiert. Auch die Kultur- und Kunstvereine sowie Vereine, die sich mit Natur und Umweltschutz beschäftigen sind vertreten. Die Gemeinde hat eine Grundschule und eine Weiterführende Schule, welche sich über einen Austausch mit der Gemeinde Märkische Heide sehr freuen würde. Gleiches gilt für die Kindergarteneinrichtungen. Vor allem im sportlichen Bereich sucht man den Austausch, an erster Stelle im Fußball.

Interessant zu erfahren war, dass die Gemeinde eine eigene Bibliothek unterhält, welche sehr viel Projektarbeit betreibt und sogar Bücher nach einer wissenschaftlichen und inhaltlichen Vorarbeit herausgibt.

Derzeit baut unsere Partnergemeinde ein neues Feuerwehrgerätehaus mit 4 Stellflächen einem Schlauchturm, Sozialtrakt sowie Schulungsraum. Ein weiteres Gerätehaus ist mit der Modernisierung eines Gemeindehauses entstanden, welches 3 Stellflächen aufweisen kann. Die Zusammenarbeit mit unserer Feuerwehr ist an dieser Stelle sehr nutzbringend für beide Seiten.



Wir möchten Vereine aber auch Ortsbeiräte und Einzelpersonen für diese Partnerschaft begeistern und dabei auch nicht die Wirtschaftsunternehmen unserer Gemeinde vergessen. Auch im touristischen Bereich hat die Gemeinde viel zu bieten. Mein Anliegen ist es, für diese Partnerschaft zu werben und sie mit Leben und Begeisterung zu füllen.

Beide Seiten können davon sehr profitieren. Daher möchte ich Sie schon an dieser Stelle dazu ermuntern mit uns den Kontakt zu suchen um hier Partner zusammen zu bringen.

Dieter Freihoff

Dieter Freihoff
Bürgermeister

Herbstspülungen an Trinkwasserleitungen



Die DNWAB mbH gibt folgende Termine für die diesjährigen vorbeugenden Trinkwasser-Rohrnetzspülungen in den Ortsteilen bzw. amtsangehörigen Gemeinden bekannt:

Alt-Schadow	am 15.09.2025	07:00 – 16:00 Uhr
Hohenbrück	am 16.09.2025	07:00 – 16:00 Uhr
Neu Schadow	am 15.09.2025	07:00 – 16:00 Uhr
Plattkow	am 24.09.2025	07:00 – 16:00 Uhr
Pretsch	am 16.09. - 17.09.2025	07:00 – 16:00 Uhr

Während der Spülungen kann es zu Druckschwankungen und Trübungen des Trinkwassers kommen.

Bitte bevorraten Sie sich mit ausreichend Trinkwasser. Wir bitten den Gebrauch von druckabhängigen Geräten



(z. B. Waschmaschinen und Geschirrspüler) zu vermeiden bzw. zu beaufsichtigen.

Eintrübungen des Wassers sind gesundheitlich unbedenklich. Wir bitten Sie in diesem Fall das Trinkwasser etwas ablaufen zu lassen. Ihre Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsgesellschaft mbH Für Rückfragen steht Ihnen der Rohrnetzbereich Königs Wusterhausen zu den nachgenannten Servicezeiten unter der Telefon-Nr. 03375 2568-546 zur Verfügung.

Servicezeiten: Montag bis Donnerstag 07:00 – 15:00 Uhr, Freitag 07:00 – 14:00 Uhr

Außerhalb der Servicezeiten (Bereitschaft): Tel. 0800 8807088, E-Mail info@dnwab.de

Das Gemeindejournal Märkische Heide erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber, Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer
ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung

Stand: 01.09.2025

Postanschrift: Gemeinde Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische Heide

Zentrale: 035471 / 851 – 0, **Homepage:** www.maerkische-heide.de

Bürgermeister	Herr Freihoff	035471 / 851 – 0	buergermeister@maerkische-heide.de
Sekretariat / Archiv	Frau Koch	035471 / 851 – 11	info@maerkische-heide.de
Bauamt			
Bereichsleiterin	Frau Feige	035471 / 851 – 30	a.feige@maerkische-heide.de
Liegenschaftsverwaltung	Herr Zoschenz	035471 / 851 – 32	s.zoschenz@maerkische-heide.de
Immobilienverwaltung/Baumpflege	Frau Graßmann	035471 / 851 – 33	a.grassmann@maerkische-heide.de
Bauplanung/Bauordnung	Herr Reinicke	035471 / 851 – 31	l.reinicke@maerkische-heide.de
Bauplanung/Bauordnung	Herr Bernhardt	035471 / 851 – 34	b.bernhardt@maerkische-heide.de
Ordnungsamt			
Bereichsleiterin	Frau Herse	035471 / 851 – 40	e.herse@maerkische-heide.de
Ordnungsamt / Außendienst	Herr Paulick	035471 / 851 – 47	ordnungsamt@maerkische-heide.de
KITA / Schule	Frau George	035471 / 851 – 14	kita@maerkische-heide.de
Einwohnermeldeamt/Fundbüro	Frau Nowigk	035471 / 851 – 43	ewo-gewerbe@maerkische-heide.de
Amtsblatt/Sitzungsdienst	Frau Nowigk	035471 / 851 – 12	k.nowigk@maerkische-heide.de
Gewerbe / Winterdienst/Standesamt	Frau Staude	035471 / 851 – 59	gewerbe@maerkische-heide.de
Feuerwehr	Frau Gamradt-Kohts	035471 / 851 – 44	k.gamradt-kohts@maerkische-heide.de
Standesamt/Eheschließung	Frau Herse	035471 / 851 – 40	standesamt@maerkische-heide.de
Tourismus / Kultur / Jugendclubs / Gemeindehäuser	Frau Richter	035471 / 851 – 13	tourismus@maerkische-heide.de
Wahlen	Frau Herse	035471 / 851 – 40	wahlen@maerkische-heide.de
Kämmerei			
Bereichsleiter	Herr Lemke	035471 / 851 – 20	l.lemke@maerkische-heide.de
Kassenleiterin	Frau Ostwald	035471 / 851 – 24	a.ostwald@maerkische-heide.de
Kasse / Vollstreckung	Herr Schulze	035471 / 851 – 23	m.schulze@maerkische-heide.de
Haushaltsplanung und Steuerung	Herr Schreiber	035471 / 851 – 22	m.schreiber@maerkische-heide.de
Kosten- und Leistungsrechnung	Frau Kossatz	035471 / 851 – 25	w.kossatz@maerkische-heide.de
Steuern	Frau Kutzscher	035471 / 851 – 27	steuern@maerkische-heide.de
Personal	Frau Barz	035471 / 851 – 50	personal@maerkische-heide.de
Anlagenbuchhaltung	Frau Riedel	035471 / 851 – 51	anbu@maerkische-heide.de
Friedhof	Frau Riedel	035471 / 851 – 51	anbu@maerkische-heide.de
Mitarbeiterin Kämmerei	Frau Truppel	035471 / 851 – 21	a.truppel@maerkische-heide.de
Auszubildende	Frau Wrobel		
Friedhofswarte	Herr Griebel	0151/14606582	
	Herr Tornow	0151/14606581	
Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe / Krugau			
Postanschrift: Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe / Krugau, OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13 a, 15913 Märkische Heide			
Verbandsvorsteher	Herr Freihoff	035471 / 808021	
		035471 / 808020	info@taz-dk.de
Sachbearbeiterin	Frau Blödorn	035471 / 808021	info@taz-dk.de
Sachbearbeiterin	Frau Wiebe	035471 / 808022	info@taz-dk.de

Druck
Über 50 Jahre Know-how.

LINUS WITTICH Medien KG



Amts- und Mitteilungsblätter,

Flyer, Visitenkarten, Werbung.

Wichtige Kundeninformation des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Herbstspülung 2025 im Ortsteil Biebersdorf

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau führt vom **24. September bis 25. September 2025** in der Zeit von **07.00 - 16.00 Uhr** Spülungen der Trinkwasserversorgungsleitungen im **Ortsteil Biebersdorf** durch. Diese Arbeiten dienen zur Sicherstellung Ihrer qualitätsgerechten Trinkwasserversorgung. **Während dieser Zeit bitten wir Sie, sich mit Trinkwasser zu versorgen. Es kann zu Druckschwankungen und vorübergehender Trübung des Trinkwassers kommen, auch ist es möglich, dass die Wasserlieferung zeitweilig unterbrochen ist. Waschmaschinen, Geschirrspüler und andere Geräte sollten ausgeschaltet bleiben. Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.** Bei Problemen wenden Sie sich bitte an den Mitarbeiter für den Bereich Trinkwasser, Herrn Gerasch-Wolling, **Tel.: 0152 05210557**.

gez. Dieter Freihoff
Verbandsvorsteher

Deutsche Rentenversicherung

Versichertenberaterin Frau Schiela

Sprechstunde am 1. Mittwoch im Monat, von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Märkische Heide.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung!
Telefonisch können Sie Frau Schiela ab 17.00 Uhr unter der Nummer 03546 3509 erreichen.

Schiedsstelle in der Gemeinde Märkische Heide

Vorsitzender: Herr Wolfgang Reinhold
Telefon: 0152 28688806
Stellvertreterin: Frau Angelika Graf
OT Groß Leuthen, Schlossstraße 13,
15913 Märkische Heide

Telefon: 035471 851 50
Fax: 035471 851 17
E-Mail: wolfgang.reinhold@schiedsmann.de
Webseite: www.maerkische-heide.de

Schule, Kita, Vereine

FSV Groß Leuthen/Gröditsch 1990 e.V.

Heimspielplan Herren

Datum	Heim	Gast	Anstoß	Ort
Freitag, 12.09.	FSV Ü35	SV 1885 Golßen	18.30 Uhr	Gröditsch
Freitag, 19.09.	FSV Ü35	1. SV Lok Calau	19.00 Uhr	Gröditsch

Heimspielplan Nachwuchs

Datum	Heim	Gast	Anstoß	Ort
Sonntag, 14.09.	FSV E	TSG Lübbenau I	10.00 Uhr	Groß Leuthen
Samstag, 20.09.	FSV D	SpVgg Finsterwalde I	11.00 Uhr	Groß Leuthen

Sonntag, 28.09.	FSV C	SpG Wacker Schönwalde/ Aufbau Halbe	12.00 Uhr	Gröditsch
Sonntag, 28.09.	FSV D I	FSV RW Luckau II	13.30 Uhr	Gröditsch

Aus den Ortsteilen

Kuschkow sagt DANKE

Ab dem 23. Juli hieß es in Kuschkow: „Nicht kleckern, sondern klotzen!“
Der Dorfanger wurde herausgeputzt, Zelte geholt und aufgebaut, Kuchen gebacken, Vasen mit heimischen Blumen gefüllt, dekoriert und lange Einkaufslisten abgearbeitet.

Wenn Scheunen nach alten Milchkannen durchstöbert werden und den Kühen das Heu zum Dekorieren „geklaut“ wird, kann es nur eines bedeuten:

In Kuschkow ist wieder Dorffest!

So zogen am 26. Juli bereits um 14 Uhr die Spreetaler Blasmusiker ihre ersten Fans nach Kuschkow, sodass die letzten Handgriffe und Vorbereitungen schon unter den wachsamen Augen der Gäste stattfanden. Während der Bierwagen befüllt und die Zutaten für die Cocktails vorbereitet wurden, startete um 15 Uhr offiziell das musikalische Programm – begleitet von unserem wie immer reichhaltigen Kuchenbuffet. Die große Auswahl an Kuchen und Torten, gebacken von den Kuschkower Frauen, begeisterte Gäste wie Einheimische gleichermaßen. Bei Kaffee & Kuchen, guter Musik und ausgelassener Stimmung wurde getanzt, gegessen und sich ausgetauscht.

Ab 16 Uhr ging es weiter mit Spielen, Wettkämpfen, und der Tombola. Beim Bierkrugschießen und Torwandschießen konnten Männer, Frauen und Kinder ihr Können unter Beweis stellen und tolle Preise gewinnen. Großer Andrang herrschte auch am Schießstand der Schützenvereinigung Leibchel e.V., betreut von unserem Bürgermeister Dieter Freihoff. Die Tombola lockte bereits vor Beginn lange Schlangen an: Gutscheine von Toni's Lounge, unserem „Eis Maik“, Eiscafé al Ponte, Einkaufsgutscheine von Viantje, Nike Trikots, John Deere Spielzeug und Tretraktor und viele weitere Preise fanden schnell glückliche Gewinner – innerhalb einer Stunde war der Stand leergeäumt.

Nebenan lief die Popcornmaschine auf Hochtouren, und beim Kinderschminken verwandelten sich viele kleine Gäste in Prinzessinnen, Drachen oder Superhelden. Um 16:30 Uhr begeisterten die Kinder und Jugendlichen von Rico's Kids Dance aus Gröditsch mit tollen Choreografien und fantasievollen Kostümen das Publikum – es wurde mitgewippt, geklatscht und gejubelt. Danach ging es bis zum Abendessen weiter mit Blasmusik.

Unsere Jugend sorgte bis in die Nacht hinein dafür, dass kein Gast hungrig blieb: Champignonpfanne, Pommes und Gegrilltes fanden reißenden Absatz. Abends übernahm DJ Deckster aus Schönwalde das musikalische Ruder – mit einer bunten Mischung aus Schlager, Rock, House und, ja, ich meine sogar, einen Malle-Song gehört zu haben. So klang dieser ereignisreiche Tag bei bester Stimmung und viel Tanz bis in die Nacht aus.

Doch Kuschkow wäre nicht Kuschkow, wenn nicht schon am nächsten Morgen um 9:30 Uhr wieder viele Helfer bereitgestanden hätten, um gemeinsam aufzuräumen. Und dabei hat wohl jeder mindestens einmal gedacht:

„Wie zum Teufel ist das ganze Zeug hierhergekommen?“ – Gläser, Flaschen, Stühle, Deko, Schilder... einfach alles, was für einen Abend Dorfglück nötig war.

Aber Hand in Hand sah der Dorfanger in wenigen Stunden wieder aus, als wäre nichts gewesen.

Wir, der Feuerwehr- und Kulturverein Kuschkow e.V., möchten uns auf diesem Wege von Herzen bedanken: bei allen Beteiligten, allen Gästen, allen Helferinnen und Helfern – und natürlich bei den großzügigen Spendern unserer wunderbaren Sach- und Geldpreise.

Vielen Dank an: Autohaus Liebsch GmbH & Co. KG, Agrargenossenschaft Unterspreewald eG Dürrenhofe, André Matthes, Apotheke am Markt Neu Lübbenau, Autoservice Feldner GmbH, Bauschlosserei & Metallbau Christoph Schulz, Bäckerei Bubner, Christian Hahn, Chogan Duftberatung Anika Wunderlich, Dachdeckermeister Mario Dillan, Edeka Becker Neu Lübbenau, Eiscafé al Ponte, Fliesenleger Uwe Beyer, Galloways vom Spreewaldlande, Gaststätte "Zum Grünen Baum" Kuschkow, Jörn Burisch, Hanna Liebscher, Herzallerliebster Lübben, Malerbetrieb Dietmar Falk, Malermeister Gerd Ostwald, Nähatelier Sylke Feldner, Provin Beratung Anett Wolf, TheosGym Lübben, Toni's Lounge Lübben, Rösner Fleischwaren GmbH, Reinhard Jähns, S&L Connect GmbH, Spreewaldbank Lübben eG, Spreewald Lichtspiele Lübben, Tischlerei Thorsten Beyer, Viantje Fashionslounge Antje Petermann Lübben.

Ohne euch – ohne eure Zeit, eure Ideen und eure Unterstützung - wäre dieses Fest nicht möglich gewesen!

Herzlichen Dank im Namen des gesamten Vereinsvorstandes des **Feuerwehr- und Kulturvereins Kuschkow e.V.**

Judith Hopsch
Vorsitzende



Amts- und Mitteilungsblatt online lesen!

Lesen Sie gleich los: epaper.wittich.de/2676

Danke – 9. Strandfestlauf 2025



Auch in diesem Jahr hatten wir, trotz großer Hitze, eine gute Teilnehmerzahl von 29 Startern.
Glückwunsch an alle Teilnehmer:innen



Platzierungen

Jugend 7km

1. Albert Reinhardt 41:14
2. Louis Kossatz 43:35

Frauen 7km

1. Steffi Bleek 44:20
2. Mari Bernhardt 46:33
3. Kathrin Reinhardt 48:03

Männer 7km

1. Lukas Hoffmann 28:23
2. Michael Hölzer 28:56
3. Steffen Meyer-T. 31:18
4. Thomas Zühlsdorf 35:32
5. Carsten Reinhardt 41:15

Nordic-Walking 7km

1. Judith Müller 1:04:32
1. Jana Heinze 1:04:32
2. Christiane Börsel-L. 1:06:22
3. Wenke Kossatz 1:08:12
3. Sandra Schreiber 1:08:12

Frauen Ü50 7km

1. Gunna Blankenberg-Feßmer 35:21
2. Annegret Weiß 40:39
3. Jana Lübke 44:05
4. Reni Meier 51:41
5. Jeannette Pellen 56:39

Männer Ü50 7km

1. Holger Klingberg 32:47
2. Heiko Draunick 36:02
3. Thomas Pellen 40:54

Frauen 14km

1. Heidi Pfeifer 1:10:25
2. Stella Blankenberg 1:18:10

Männer 14km

1. Hannes Erbe 1:00:01
2. Sebastian Kulla 1:20:17

Männer Ü50 14km

1. Arno Britz 1:29:10

Männer Ü70 14km

1. Lothar Lehmann 1:45:07

Hiermit möchten wir uns ganz herzlich bei allen Teilnehmern, den fleißigen Helfern, dem Bauhof, unserem Sanitäter Mike Kossatz und den Sponsoren bedanken.

Ortsverein Klein Leuthen, Gasthaus Groß Leuthen, Dürrenhofer Agrar, Grundstein, Gaststätte zur Eisenbahn, Gaststätte Zum grünen Baum, nah & gut, Handelshof Köln, ohne diese Unterstützung wäre dies alles nicht möglich.

Danke



„Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer!

Das Strandfest 2025 war wieder einmal ein voller Erfolg, und das ist nicht zuletzt dem großen Engagement aller Beteiligten zu verdanken. Allen Vereinen und ehrenamtlichen Helfern möchten wir unseren Dank aussprechen. Ohne eure Fleißarbeit, eure Anteilnahme und eure gute Laune (und vielleicht auch das ein oder andere Bier) wäre das Strandfest nur halb so schön gewesen.

Ein besonderer Dank gilt dem Fischereiverein, der zum Gelingen des Programms beigetragen hat. Ihre Unterstützung und Ihr Einsatz waren einfach klasse!

Danke, dass ihr alle wieder einmal gezeigt habt, was Gemeinschaft bedeutet! Wir freuen uns schon auf das nächste Strandfest!“

Weiterhin geht ein großes Dankeschön an:

- Kita „Marienkäfer“
- Goyatzer Blasmusikanten
- Männerchor Groß Leuthen e.V.
- Stranddisco DJ Jens & Sven
- Fischereiverein Groß Leuthener See 1953 e.V.
- Freiwillige Feuerwehr Alt Schadow
- Freiwillige Feuerwehr Groß Leuthen
- Schützenpunkt Michael Noack
- Baggertechnik A.Borch
- FFZ Klein Leuthen e.V.
- Kultur Arche Märkische Heide e.V.
- Enrico Lehmann Partyservice & Catering
- Gasthaus Groß Leuthen
- Wasternack und Liese GbR
- AIKIDO-Kids Märkische Heide
- Restaurant „Terrassencafé“ Groß Leuthen
- Gemeindeverwaltung Märkische Heide
- Security



Aufbau der Santa Maria, Strandreinigung, Route 66, Strandlauf



Danke sagt der Groß Leuthener Dorfclub e.V.

Sonstiges



Ausbildungsmesse „Zukunft Ausbildung! Find raus, was passt“

Über 100 Aussteller stellen Ausbildungsangebote vor

„Zukunft Ausbildung! Find raus, was passt“ – dazu sind am Samstag, den 27. September wieder alle Jugendlichen aufgerufen, die frühzeitig die Weichen für ihre berufliche Zukunft stellen möchten. Über 100 Aussteller aus der Region präsentieren sich von 10 bis 14 Uhr im Oberstufenzentrum Königs Wusterhausen und bieten Ausbildungsplätze, Praktika und duale Studiengänge an – auch für Kurzsentschlossene. Der Eintritt ist frei.

Vor Ort beraten auch die Agentur für Arbeit, die Industrie- und Handelskammer Cottbus sowie die Handwerkskammer Cottbus zu Berufswahl und Einstiegsmöglichkeiten – von Bank- und Versicherungswesen über die Energie-, Ernährungs-, Technik- und IT-Branche bis hin zu Gastronomie, Tourismus, Logistik, Luftverkehr und Pharmaindustrie.

Wer sich aufgrund des großen Angebots bereits im Vorfeld einen Überblick über die Ausstellerinnen und Aussteller sowie Ausbildungsmöglichkeiten verschaffen möchte, findet unter www.zukunft-ausbildung-lds.de alle Informationen zur diesjährigen Messe.

Die Ausbildungsmesse des Landkreises Dahme-Spreewald wird seit 2010 durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Dahme-Spreewald mbH im Auftrag des Landkreises Dahme-Spreewald und mit finanzieller Unterstützung durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse organisiert. Partner der Messe sind die Agentur für Arbeit Cottbus, das Jobcenter Dahme-Spreewald, die Industrie- und Handelskammer Cottbus und die Handwerkskammer Cottbus. Landrat Sven Herzberger begleitet die Ausbildungsmesse als Schirmherr.

Evangelische Hoffnungskirchengemeinde Groß Leuthen und Umland

Pfarrerin
Dörte Wernick
Zauer Dorfstraße 15
OT Zaue
15913 Schwielochsee
Tel. 035478 178338
E-Mail: d.wernick@ekbo.de
Gemeindekirchenratsvorsitzende Heidrun Kohts,
Tel. 035476 3233

Gemeindebüro
Kerstin Krüger
Schlossstraße 18
Ot. Groß Leuthen
15913 Märkische Heide
Tel.: 03 54 71 4 27
E-Mail: k.krueger@ekbo.de
Sprechzeit: jeden ersten Mittwoch 14:00-16:00 Uhr

Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten

07. September 2025, 12. Sonntag nach Trinitatis
Kuschkow 11:00 Uhr

14. September 2025, 12. Sonntag nach Trinitatis

Groß Leuthen 11:00 Uhr Familiengottesdienst zum Schul-anfang

21. September 2025, 12. Sonntag nach Trinitatis

Pretsch 11:00 Uhr Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl

3. Oktober 2025, Tag der Deutschen Einheit

Groß Leuthen 14:30 Uhr Gottesdienst anschließend Festveranstaltung mit der Gemeinde Märkische Heide

Katholische Kirchengemeinde St. Mater Maria

Diakon Aloys Klein i.R.

Tel.: 035476 431

Gottesdienst jeden Sonntag um 08:30 Uhr

Wenn der Gurkentang ruft und Tausende kommen



Spreewälder Gurkentang 2025

Foto: (c) Andreas Traube

Sehr geehrte Bürger*innen der Gemeinde Märkische Heide, wir, der Spreewaldverein e.V., möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Verständnis und Ihre Geduld am Samstag, 02. August bedanken, als der „Spreewälder Gurkentang – Fest des regionalen Geschmacks“ zahlreiche Besucher*innen nach Dürrenhofe lockte. Mit so einer großen Nachfrage, dem damit verbundenen Stau und dem wilden Parken, auch im Ort selbst, hatte keiner von uns gerechnet. Wir hoffen Ihre persönlichen Einschränkungen hielten sich in überschaubaren Grenzen und Sie haben die Gelegenheit genutzt auch selbst das Fest zu besuchen. Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei der Freiwilligen Feuerwehr Dürrenhofe, welche mit viel Ausdauer die zahlreich anreisenden Autos zu ihren Plätzen navigierte.

Bei angenehmen Ausflugswetter haben in diesem Jahr rund 6.500 Gäste das weitläufige Gelände der Agrargenossenschaft in Dürrenhofe besucht um die vielfältigen kulinarischen Köstlichkeiten, gelebtes Brauchtum und das bunte Bühnenprogramm zu erleben und zu genießen. Im Austausch mit Erzeuger*innen, Produzent*innen und Vereinen vor Ort konnten die Menschen hinter den regionalen Produkten kennengelernt werden. Auch Familien waren an vielerlei Ständen gemeinsam aktiv – ob beim Gurken selbst einlegen, Insektenhotels bauen oder selbst Töpfern, für einen abwechslungs- und entdeckungsreichen Tag war gesorgt.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am 01. August 2026, wenn der Spreewälder Gurkentang auf dem Höllberghof in Langengrasau, Gemeinde Heideblick, einlädt.

Spreewaldverein e.V. / Tel.: 03546-8426

Eindrücke und Infos unter: www.gutes-spreewald.de/gurkentang

Geschichten und Geschichte

Historija a tšojenja wót tudy

Wir grüßen Euch – Der Männerchor Groß Leuthen e.V.

Der in jeder Hinsicht erfolgreiche Männerchor Groß Leuthen hat sich in allen Jahren seines Werdens und Bestehens, unter unterschiedlichen politischen Systemen, durch Treue zum kameradschaftlichen Zusammensein, der Liebe zum Gesang und zum Leben und Wirken in einer friedvollen Gesellschaft bewährt.

Gründungszeit 1921: Carl Matzky, ehem. Lokomotivführer, Wahl-Groß Leuthener und Gründungsvater des Männergesangsvereins Groß Leuthen, ahnte damals nicht, dass dieser Chor jemals sein 100jähriges Bestehen erleben würde.

Männer aus Groß Leuthen, Klein Leuthen und Dollgen bekräftigten am Gründungstag, dem 09. Februar 1921, ihren bruderschaftlichen Sänger-Willen, das überlieferte Liedgut achtsam zu pflegen und die Gesangskultur im gemeinsamen Singen zu erleben.

Das erste Übungslokal befand sich in der vom herrschaftlichen Patronat errichteten Dorfschule. Der Vereinsvorstand konnte den Dorfschullehrer Herrn Kantor Eisenack als Dirigenten gewinnen.

Für die Monate April, Mai und Juni wurden die Übungsstunden von 21-23 Uhr festgelegt, jedoch im Juli und August wegen der Erntezeit ausgesetzt. Erst ab Oktober begannen die Gesangsstunden wieder, nun von 20-22 Uhr und im November und Dezember von 19-21 Uhr. Die Weltwirtschaftskrise, als Folge des I. Weltkrieges, brachte größte Unsicherheiten in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens: Vereinsbeiträge mussten erhöht werden, trotzdem wurden Noten angeschafft, teilweise vom Dirigenten, von Vorstandsmitgliedern oder Sangesbrüdern gestiftet.



Chormitglieder mit Gästen und Ehefrauen

Das Chorleben fand im Gasthaus Matschke seinen neuen Bestimmungsort. Anlässlich des ersten Stiftungsfestes 1922 stellte Herr Dirigent Eisenack seinen stimmgebildeten Chor den zahlreichen Gästen aus Nah und Fern im feierlich dekorierten Festsaal mitsamt erhabenem Festvortrag des Vorsitzenden, Herrn Carl Matzky, unter jubelndem Beifall vor. In einer Zeit höchster wirtschaftlicher Belastung sang sich der Groß Leuthener Männergesangsverein durch die Dörfer. Auch Gesangskonzerte mit anderen regionalen Chören standen auf der Tagesordnung. Ein Höhepunkt der Anfangsjahre war das Bundessängerfest des Spreewaldsängerbundes am 29. Mai 1927 in Groß Leuthen, dessen Festplatz sich im Wotschok, am Ufer des Sees, befand. Der Vorsitzende Carl Matzky verwies in seiner Festrede auf diesen wundersamen Ort:

„Und lockt uns nicht gerade der grüne Zauber um uns her? Wie dehnt sich die Lunge in dieser Gottesluft, wie leicht wird der Sinn, die Herzen weit, die Lippen öffnen sich und der Jubel der Töne bricht aus tiefer Menschenbrust“.

Während sich im Gründungsjahr 29 sangesfrohe Männer zusammenfanden, war die Mitgliederzahl nach zehn Jahren des Bestehens auf 43 angewachsen. 108 einstudierte Lieder gaben ein beredtes Zeugnis des Gesangs-Repertoires.

Nach der Pensionierung von Herrn Kantor Eisenack übernahm der Lehrer Rudolf Lenk das Dirigat. Infolge „Mobilmachung“

übte der ebenso begeisterte Violine-Spieler dieses Amt bis zur Einberufung aus. Mit Ausbruch des II. Weltkrieges wurde das Vereinsleben stark eingeschränkt, ein letztes Wintervergnügen fand 1939 statt. Ab 1942 verstummte das Vereinsleben vollends.

Neubeginn nach 1945

Die großen menschlichen Verluste hatten erhebliche Lücken in den Dörfern gerissen. Dringend wurden nun Sänger für jede Stimmlage gesucht. Jedoch befand das Statut von 1922 keine Aufnahme unter dem 18. Lebensjahr. Guter Rat war teuer, denn die Jungmänner-Generation befand sich noch im „Stimmenwachstum“. Jedoch bestätigten auch hier Ausnahmen die Regel: Wolfgang Schötz wurde 1948 mit 17 jüngstes Mitglied des Chores. Junge Männer aus Dollgen und Klein Leuthen kamen stimmenstärkend hinzu.

Mit dem neuen Dirigenten, Franz Gurran aus Lübben, konnte 1949 das 30. Stiftungsjubiläum begangen werden.

In den Folgejahren wurden gesangliche Qualitäten herangebildet. Fortan brillierte der Männergesangsverein bei Festprogrammen, etwa zum 1. Mai, bei Jugendweihen, bei Sängerwettstreiten, bei Kreis- und Bezirkswettbewerben.



Männer-Gesangsverein Groß Leuthen nach 1950

Das 40. Stiftungsfest wurde im Verbund mit einem riesigen Sängerfest in Groß Leuthen begangen.

Das 60. Stiftungsfest gipfelte noch einmal in einem Kreissängertreffen mit einem Abschlusskonzert der Massenchöre.

Nach der Wende: Fliege hoch, du roter Adler

Im Jahr des 70. Stiftungsfestes hatte die Bevölkerung der DDR bereits per Einigungsvertrag die Staatsbürgerschaft gewechselt. Der Gesangsverein schuf sich eine neue Satzung und wird seitdem im Vereinsregister als „Männerchor Groß Leuthen e.V.“ geführt. Nach dem unerwarteten Tod des engagierten Chorleiters Wilfried Schneider übernahm Jörn Pertersilie diese große Verantwortung für den Chor.

Seit Mai 2006 übt er dieses Amt mit großer Entschlossenheit hinsichtlich Mitgliederwerbung und außerordentlicher Kompromissbereitschaft, z. B. bei der Dirigentensuche, bis heute aus.

Anlässlich des 100. Stiftungsfestes verantworteten der veranstaltende Chorvorstand und der Chorleiter eine den vorgeschriebenen Corona-Bestimmungen angepasste Festversammlung mit einem digital begleiteten Festvortrag.

Der Chor ist etwas in die Jahre gekommen. Drei Generationen sangesfreudiger Männer haben im Zeitraum von 104 Jahren ihre Lebensbejahung und Emotionen dem Gesang gewidmet. Nun werden wieder neue Stimmen gebraucht, um das Chorensemble mit neuer Vokalität zu stärken.



Text: Christine Exler · Layout: exextra-design, Ina Mayer · Fotos: privat

AMTSBLATT FÜR DIE GEMEINDE

Märkische Heide



Jahrgang 22

Märkische Heide, den 3. September 2025

Nummer 9

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|--|---------|
| • Öffentliche Anhörung der unteren Jagdbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald zur beabsichtigten Abrundung von Jagdflächen in der Gemarkung Pretschen | Seite 2 |
| • Öffentliche Zustellung des Ergebnisses einer Grenzermittlung und der vorgenommenen Abmarkung | Seite 3 |
| • Informationen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe / Krugau | |
| • Entsorgungstermine | Seite 3 |
| • Beschlüsse der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Glietz am 25.06.2025 | Seite 4 |
| • Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Dollgen | Seite 4 |
| • Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Kuschkow | Seite 4 |
| • Öffentliche Ausschreibung | Seite 4 |

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr
Das Einwohnermeldeamt ist freitags geschlossen.	

Kontakt

Telefon: 035471 851-0
 Telefax: 035471 851-55
 Internet: www.maerkische-heide.de
 E-Mail: info@maerkische-heide.de

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Anhörung der unteren Jagdbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald zur beabsichtigten Abrundung von Jagdflächen in der Gemarkung Pretschen

Die untere Jagdbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald beabsichtigt die folgende Angliederung von jagdbezirksfreien Jagdflächen, sogenannten Exklaven des gemeinschaftlichen Jagdbezirks G 136 „Pretschen/Plattkow“, an den Eigenjagdbezirk E 138 „Pretschen“ und an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk G 2 „Alt Schadow“ mit der Wirkung zum 01.04.2026 zu verfügen.

Die aufgeführten bejagbaren Flurstücke der Flur 3 in der Gemarkung Pretschen wurden durch den Eigenjagdbezirk E 138 „Pretschen“ vom gemeinschaftlichen Jagdbezirk G 136 „Pretschen/Plattkow“ abgetrennt. Diese Flurstücke im Eigentum privater Dritter sind nicht bereits Teil eines angrenzenden gemeinschaftlichen Jagdbezirks oder Eigenjagdbezirks, sodass diese Flächen entsprechend der nachfolgenden Auflistungen an den Eigenjagdbezirk „Pretschen“ E 138 und an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk G 2 „Alt Schadow“ angegliedert werden sollen. (Zusätzlich sind die betroffenen Flächen in den angefügten Karten dargestellt.)

Es handelt sich hierbei um Wald-, Feld-, Wasser- und Wegflächen. Durch die Neuordnung wird eine bessere Grenzgestaltung gewährleistet und natürliche Grenzen werden zur Jagdbezirksgestaltung genutzt. Die Erfordernisse einer ordnungsgemäßen Jagdpflege und Jagdausübung werden durch die Flächenneuordnung ebenso berücksichtigt.

Nördlich der Eigenjagd E 138 „Pretschen“, soll größtenteils der Grenzverlauf mit der Spree das Ende der bejagbaren Flächen der Eigenjagd bilden. Auf der anderen Seite der Spree soll dann der gemeinschaftliche Jagdbezirk G 2 „Alt Schadow“ beginnen. Eine sichere Bejagung wäre durch die Neugestaltung gegeben und eine Grenzverzahnung würde somit zum größten Teil vermieden werden.

In Abrundungsverfahren soll auf einen gleichwertigen Flächenaustausch geachtet werden.

Die Größe der abzugliedernden Jagdflächen soll der Größe der anzugliedernden Flächen entsprechen. Voraussetzung dafür ist, dass die möglichen neuen Grenzstrukturen einen solchen Austausch zulassen.

Ein solcher Austausch ist hier nicht notwendig, da die ehemaligen Flächen des GJB Pretschen bereits nicht mehr Bestandteil des Jagdbezirks sind (Exklave) und somit nicht getauscht werden können.

Gemäß § 5 Absatz 1 Bundesjagdgesetz (BJagdG) in Verbindung mit § 2 Absatz 3 und § 9 Absatz 3 Jagdgesetz für das Land Brandenburg (BbgJagdG) in den derzeit geltenden Fassungen erfolgt die Angliederung von jagdbezirksfreien Flächen durch die untere Jagdbehörde, um die ordnungsgemäße Jagdpflege und Jagdausübung sowie den Jagdschutz zu gewährleisten.

Demnach sind jagdbezirksfreie Flächen, die an mehrere Jagdbezirke angrenzen, einen oder mehreren dieser angrenzenden Jagdbezirke anzugliedern.

Auf Grund der örtlichen Situation und der Flächentrennung der betroffenen, bejagbaren Flächen der Gemarkung Pretschen, ist es aus jagdlicher und hegerischer Sicht notwendig und nach pflichtgemäßem Ermessen zweckmäßig, diese anzugliedern.

Übersicht der jagdbezirksfreien Flächen in der Gemarkung Pretschen zur Angliederung:

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in qm	zur Angliederung an
Pretschen	3	185	133475	E 138 Pretschen
Pretschen	3	20	889	E 138 Pretschen
Pretschen	3	21	1375	E 138 Pretschen
Pretschen	3	184	89516	E 138 Pretschen
Pretschen	3	10	913	E 138 Pretschen
Pretschen	3	122	19328	E 138 Pretschen
Pretschen	3	123/20	855	E 138 Pretschen
Pretschen	3	123/2	4005	E 138 Pretschen
Pretschen	3	123/3	500	E 138 Pretschen
Pretschen	3	8	6529	E 138 Pretschen
Pretschen	3	7	6995	E 138 Pretschen
		6 (Teilabrundung der Fläche)		
Pretschen	3		6035	E 138 Pretschen
Pretschen	3	5	1438	E 138 Pretschen
Pretschen	3	4	43482	E 138 Pretschen
Pretschen	3	11	33999	E 138 Pretschen
Pretschen	3	12	1161	E 138 Pretschen
Pretschen	3	13	3114	E 138 Pretschen
		Summe ca.	353609	
		in ha	35,3609	

Gemarkung	Flur	Flurstück	Größe in qm	zur Angliederung an
Pretschen	3	18	5429	G2 Alt Schadow
Pretschen	3	17	218	G2 Alt Schadow
Pretschen	3	14	8564	G2 Alt Schadow
Pretschen	3	15	5263	G2 Alt Schadow
Pretschen	3	16	4064	G2 Alt Schadow
Pretschen	3	9	1218	G2 Alt Schadow
		6 (Teilabrundung der Fläche)		
Pretschen	3		2000	G2 Alt Schadow
Pretschen	3	3	3354	G2 Alt Schadow
Pretschen	3	123/28	1368	G2 Alt Schadow
Pretschen	3	1	448	G2 Alt Schadow
Pretschen	3	2	177	G2 Alt Schadow
		Summe ca.	32103	
		in ha	3,2103	

Die Grundstückseigentümer, deren bejagbare Flächen an den gemeinschaftlichen Jagdbezirk G 2 „Alt Schadow“ angegliedert werden (gelb markierte Flächen), werden mit Rechtskraft dieser Abrundungsmaßnahme stimmberechtigte Mitglieder der Jagdgenossenschaft Alt Schadow und können ihre Entschädigungsansprüche im Rahmen der Auszahlung des Reinertrages aus der Jagdverpachtung gegenüber dem Vorstand der Jagdgenossenschaft geltend machen.

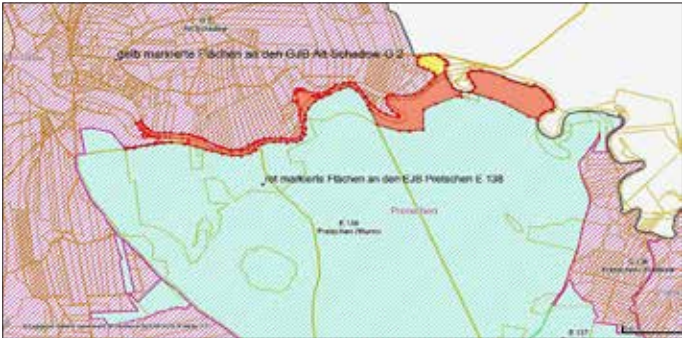


Abb. 1: Voraussichtliche Zuordnung der v. g. Flächen an die Jagdbezirke

Die Grundstückseigentümer deren bejagbare Flächen an den Eigenjagdbezirk „Pretschen“ (E 138) angegliedert werden (rot markierte Flächen), sind bereits durch die Abtrennung vom gemeinschaftlichen Jagdbezirk nicht mehr Mitglied in einer Jagdgenossenschaft. Gleichwohl können nach Angliederung dieser Flächen an den Eigenjagdbezirk Entschädigungsansprüche aus

der jagdlichen Nutzung der Flächen gegenüber dem Eigentümer des jeweiligen Eigenjagdbezirkes entsprechend des Flächenanteils der betroffenen Flurstücke in Höhe des ortsüblichen Jagdpachtpreises geltend gemacht werden (§ 4 BbgJagdG). Die Eigentumsverhältnisse bleiben von dieser Maßnahme generell unberührt. Es wird lediglich die Zuordnung des Jagdrechtes auf diesen Flächen neu geregelt.

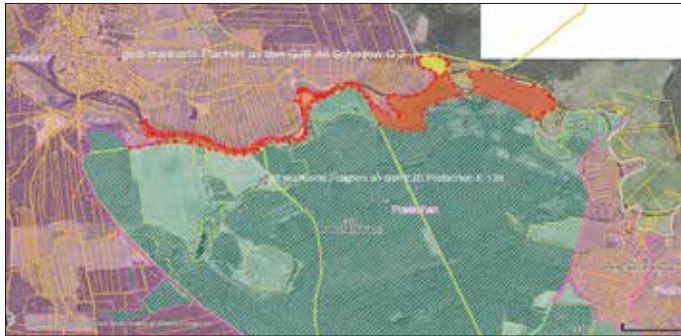


Abb. 2: Voraussichtliche Zuordnung der v. g. Flächen an die Jagdbezirke mit Luftbild



Abb. 3: Voraussichtliche Zuordnung der v. g. Flächen an die Jagdbezirke vereinfacht

Alle Grundstückseigentümer der genannten Grundstücke bzw. deren gesetzliche Vertreter, angrenzende Eigenjagdinhaber, Jagdgenossenschaften sowie die Jagdausübungsberechtigten der angrenzenden Jagdbezirke erhalten im Rahmen dieser Anhörung hiermit die Möglichkeit vor dem Erlass des Abrundungsbescheides, spätestens bis zum 06.10.2025 bei der unteren Jagdbehörde des Landkreises Dahme-Spreewald schriftlich oder zur Niederschrift Stellung zu nehmen (Anschrift siehe unten). Durch die Anhörung der o. g. Beteiligten soll geklärt werden, inwieweit deren Interessen bei der notwendigen Angliederung gewichtet und berücksichtigt werden können. Die entsprechende Abrundung wird abschließend per Allgemeinverfügung erlassen und mit Bekanntmachung im Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide veröffentlicht.

Entsprechende Unterlagen wie Kartenmaterial liegen bis zum 06.10.2025 in der unteren Jagdbehörde des LDS im Beethovenweg 14, Zimmer 323, in 15907 Lübben (Spreewald), zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Sprechzeiten:

Dienstag 9.00-12.00 Uhr sowie 13.00-18.00 Uhr und Donnerstag 8.00-12.00 Uhr sowie 13.00-16.00 Uhr (oder nach Vereinbarung).

Lübben (Spreewald), 13.08.2025

Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat

Im Auftrag
Leksa



M.Sc. (Assessor)
Tobias Geister
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Vermessungsbüro Minetke und Geister GbR
Lubolzer Dorfstraße 30 - 15907 Lübben (Spreewald)

Gemeinde Märkische Heide
Schlossstraße 13 a

15913 Märkische Heide OT Groß Leuthen



Vermessungsbüro
Siegfried Minetke
Tobias Geister
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Lubolzer Dorfstraße 30
15907 Lübben (Spreewald) OT Lubolz
Telefon: 03546 - 185055
Fax: 03546 - 185057
Mail: info@oebv-geister.de
Web: www.oebv-geister.de

Datum: 30.07.2025
GB-Nr.: 24107

Öffentliche Zustellung des Ergebnisses einer Grenzermittlung und der vorgenommenen Abmarkung

Aushang / Veröffentlichung einer Benachrichtigung

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

in der Gemeinde **Märkische Heide OT Groß Leuthen** habe ich hoheitliche Vermessungsarbeiten ausgeführt.

Gemäß § 16 Absatz 1 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27.05.2009 (GVBl. I S. 166), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.06.2019 (GVBl. I - 2019, Nr. 32), ist den Beteiligten Gelegenheit zu geben, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben.

Trotz intensiver Nachforschungen konnte im vorliegenden Fall der Aufenthaltsort eines Beteiligten nicht ermittelt werden. Die Zustellung an einen Vertreter oder Zustellungsbevollmächtigten ist nicht möglich.

Gemäß § 17 Absatz 1 und 2 BbgVermG ist den Beteiligten, die am Grenztermin nicht teilgenommen haben, das Ergebnis der Grenzermittlung und die vorgenommenen Abmarkungen bekannt zu geben. Die Bekanntgabe soll durch Zustellung erfolgen. Entsprechend § 1 Absatz 1 und 2 des Verwaltungszustellungsgesetzes für das Land Brandenburg (BbgVwZG), in Verbindung mit § 10 des Verwaltungszustellungsgesetzes (VwZG) bitte ich zu veranlassen, dass dem / den*) Beteiligten die beigefügte Benachrichtigung bekannt gemacht wird.

Art, Ort und Zeitraum der Bekanntmachung bitte ich nach Zustellung auf der Benachrichtigung zu vermerken und mir diese zurückzusenden.

Mit freundlichen Grüßen

M.Sc. (Assessor) Tobias Geister, ObVI

Anlage
Text der Benachrichtigung

Der Trink- und Abwasserzweckverband Dürrenhofe/Krugau gibt folgende Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet bekannt

Wittmannsdorf / Bückchen	08.09.2025 – 19.09.2025
Biebersdorf	10.11.2025 – 21.11.2025
Groß Leine / Dollgen / Groß Leuthen	22.09.2025 – 03.10.2025
Glietz	06.10.2025 – 10.10.2025
Gröditsch / Leibchel / Krugau	13.10.2025 – 17.10.2025
Schuhlen-Wiese / Klein Leuthen / Kuschkow	20.10.2025 – 24.10.2025
Dürrenhofe / Klein Leine	27.10.2025 – 07.11.2025
Schleipzig	27.10.2025 – 07.11.2025

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH
Am Seegraben 14
03058 Groß Gaglow
Tel: 0355 / 58 29- 0, Fax: 0355 / 58 29- 31

Störmeldungen richten Sie bitte:

Für den Bereich Trinkwasser an Herrn Gerasch-Wolling

Tel: 0152 / 0521 0557

Für den Bereich Abwasser an Herrn Ortak

Tel: 0152 / 0521 6267

gez. Dieter Freihoff

Verbandsvorsteher des TAZ Dürrenhofe/Krugau

Beschlüsse der Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Gietz am 25.06.2025 in der Gaststätte Welke Groß Leine

Die Jagdgenossenschaft Gietz hat folgende Punkte beschlossen:

1. Entlastung des Vorstandes
2. Entlastung der Kassenführerin
3. Wahl der Kassenprüferinnen (Elke Krüger und Christin Rank)
4. Sonderausgaben (400,00 Euro)
5. Vorstandswahl:

Vorstandsvorsitzende:	Melanie Rückmann
stellvertr. Vorsitzender:	Reiner Krüger
1. Beigeordneter:	Bernd Reimann
2. Beigeordneter:	Ralf Welke
3. Beigeordneter:	André Schöffner
Kassen-/Schriftführerin:	Kerstin Reimann

gez. Vorstand der Jagdgenossenschaft Gietz
Jagdgenossenschaft Dollgen

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung Kuschkow

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Kuschkow lädt alle Jagdgenossen recht herzlich zur Jahresversammlung am Freitag, den 10.10.25 um 19.30 Uhr ein.

Versammlungsort: Gaststätte Hoffmann in Kuschkow

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Bericht des Jagdpächters zum Jagdjahr 2024/2025
5. Abstimmung zur Pachtverlängerung des Pachtgebiets Süd für 2 Jahre
6. Diskussion
7. Schlusswort

Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Abendessen.

gez. Der Jagdvorstand

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Dollgen lädt alle Jagdgenossen zur **Versammlung** mit Essen am **Freitag, dem 03.10.2024, um 19.00 Uhr**, in das „Dollgener Eck“ ein.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Bericht der Kassenwarts
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Diskussion zu den Berichten
8. Entlastung des Vorstandes und des Kassenwarts für das Jagdjahr 2024 / 2025
9. Bericht der Pächter
10. Gemütliches Beisammensein mit Partner (für Essen und Getränke ist gesorgt)

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Vorstand der Jagdgenossenschaft Dollgen
den: 19.08.2025



Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Märkische Heide schreibt zum Verkauf aus:



Epropulsion Spirit 1.0 Plus Elektro Außenborder

Details:

Kurz Schaft mit Ladegerät
Nennleistung Motor: 1 kW (entspricht etwa 3 PS), Akkuleistung: 1276_Wh-Akku mit 48V
Bürstenloser Gleichstrommotor
Baujahr 2022, Betriebsstunden 3h

Für Boote bis zu 1,5 Tonnen

Info-Display und magnetischer

Notausschalter in der Pinne

Gebote senden Sie bitte im verschlossenen Umschlag bis zum 30.09.2025 mit der Kennzeichnung „Bootsmotor“ an die Gemeinde Märkische Heide

OT Groß Leuthen

Ordnungsamt / Feuerwehr

Schlossstraße 13a

15913 Märkische Heide

Zu Fragen des Verkaufes und zur Terminvereinbarung wenden Sie sich bitte an:

Frau Gamradt-Kohts, Tel. 035471 851-44

Die Gemeinde Märkische Heide ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Das Mindestgebot beträgt 1.750,00 €.

Bei Zuschlagserteilung ist der Motor nach der Terminvereinbarung bei der Gemeinde Märkische Heide abzuholen.



Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich.
Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: der Bürgermeister der Gemeinde Märkische Heide: Herr Dieter Freihoff

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM